

6. OFF-GRID EXPERTS WORKSHOP

Special Guest: Bärbel Höhn

Sonderbeauftragte für Energie in Afrika des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Key Note: Mit dezentralen erneuerbaren Energien die Armut überwinden, Arbeitsplätze und Wertschöpfung schaffen, lokale Unternehmer und Wirtschaften in ländlichen Gebieten stärken



Samstag, 21.09.2019, 11.30 Uhr

Hintergrund:

Bärbel Höhn ist zusammen mit Josef Göppel Sonderbeauftragte für Energie in Afrika im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Seit 1981 war Frau Höhn in mehreren Bürgeraktionskomitees tätig. Sie ist Mitglied der Grünen und wurde 1990 in den nordrhein-westfälischen Landtag gewählt. Von 1995 bis 2005 war Frau Höhn Ministerin für Umwelt und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und von 2005 bis 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages.

| | |
|------------------------|---|
| Geburtstag und -ort | 4. Mai 1952 in Flensburg |
| Akademische Ausbildung | Diplom-Mathematikerin |
| 1978 - 1990 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Duisburg |
| 1981 | Mitarbeit in mehreren Bürgerinitiativen („Stadtelternrat Oberhausener Kindergärten“, „Frauenforum“ und „Bürgerinitiative gegen Giftmüllverbrennung“). |
| 1985 | Beitritt zur politischen Partei „DIE GRÜNEN“ und vier Jahre lang Vertretung grüner Ideale im Stadtrat von Oberhausen. |
| 1990 | Spitzenkandidatin der Grünen 1990 - gewählt in den nordrhein-westfälischen Landtag und bis 1995 Sprecherin der Grünen Fraktion. |
| 1995 - 2005 | Staatsministerin für Umwelt, Regionalentwicklung und Landwirtschaft |
| 2005 - 2017 | Mitglied des Bundestages Deutscher Bundestag |
| 2014 - 2017 | Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, Klima und Reaktorsicherheit |